

Informationsblatt des Marktes Zell im Fichtelgebirge

Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Zell im Fichtelgebirge
- Mitteilungen - Berichte - Anzeigen -

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der 1. Bürgermeister



Nr. 417

1. März 2018



Frohe Ostern

Palmsontag	Sonntag, 25. März 2018
Gründonnerstag	Donnerstag, 29. März 2018
Karfreitag	Freitag, 30. März 2018
Karsamstag	Samstag, 31. März 2018
Ostersonntag	Sonntag, 01. April 2018
Ostermontag	Montag, 02. April 2018

Sommerzeit:

Am 25.03.2018 werden die Uhren von
2 Uhr auf 3 Uhr eine Stunde vorgestellt.

ALLGEMEINES

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag 08:00 Uhr – 12:30 Uhr
Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Dringende Angelegenheiten können nach
telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser
öffentlichen Amtszeiten erledigt werden.

Öffnungszeiten Bücherei



Donnerstag:
15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Tel. 09257 / 942 – 80

Adressen

Markt Zell im Fichtelgebirge

Bahnhofstraße 10, 95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 09257 / 942-0, Fax 09257 / 942-92
Internet: www.markt-zell.de
e-mail: info@markt-zell.de

Grundschule Zell im Fichtelgebirge

Schulstraße 4, 95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 09257 / 338, Fax 09257 / 562
Internet: www.vszell.de
e-mail: vs-zell@t-online.de

Seniorensprechstunde

in der Bücherei des Rathauses,
Zell im Fichtelgebirge

Sprechzeiten

regelmäßig jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14:00 bis 15:00 Uhr

Telefon, Fax, E-mail

Rathaus:

Tel.: 09257 / 942 - 0
Fax: 09257 / 942 - 92

Bürgermeister:

09257 / 942 - 10

Geschäftsleitender Beamter:

09257 / 942 - 20
werner.kreil@markt-zell.de

Vorzimmer Bürgermeister:

09257 / 942 - 11
jennifer.wagner@markt-zell.de

Einwohnermeldeamt:

09257 / 942 - 31
udo.thiel@markt-zell.de

Standesamt:

09257 / 942 - 40
elfriede.popp-wirth@markt-zell.de

Kämmerei:

09257 / 942 - 50
theresa.jahn@markt-zell.de

Kasse:

09257 / 942 - 60
regina.petzet@markt-zell.de
09257 / 942 - 65
brigitte.troeger@markt-zell.de

Wasserwart:

09257 / 942 - 70
wasser@markt-zell.de

Bücherei:

09257 / 942 - 80
gemeindebuecherei-markt-zell@t-online.de

Bauhof:

Winholzstraße 4 a, 09257 / 539

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Marktgemeinderat Zell im Fichtelgebirge



Die öffentlichen Sitzungen
des Marktgemeinderates Zell im Fichtelgebirge
finden i. d. R. am letzten Freitag
eines Monats um 18:30 Uhr statt.

Sitzung vom 26.01.2018

Punkt 1:

Bauanträge

Bauanträge liegen nicht vor.

Punkt 2:

Tätigkeitsberichte 2017;

a) Seniorenbeauftragte

b) Jugendbeauftragter

a) Die beiden Seniorenbeauftragten Harald Link und Reinhard Schubert verweisen auf den schriftlichen Tätigkeitsbericht, den alle Gremiumsmitglieder erhalten haben. Seniorenbeauftragter Link gibt noch ergänzende Erläuterungen. Gemeinderat Rau bedankt sich bei Beiden für deren Leistungen. Gemeinderat Bloß interessieren die größten Stolpersteine mit den Behörden und der Gemeinde. Seniorenbeauftragter Link antwortet, dass man beim Landratsamt Hof offene Türen einrenne. Gegenüber der Gemeinde fehle der Informationsfluss. Seniorenbeauftragter Schubert wünscht sich auch von den Fraktionen bessere Informationen. Gemeinderat Bergmann fragt nach der Akzeptanz der Senioren-Sprechstunde. Seniorenbeauftragter Schubert bejaht diese und verweist auch auf eingetretene Resonanzen. Beide besuchen auch Geburtstage, wenn dies gewünscht werde. Für Gemeinderat Bloß müsse das Wirken weiter wachsen. Dies dauere immer etwas. Auch er bedankt sich bei den beiden Seniorenbeauftragten.

b) Jugendbeauftragter Sebastian Tröger gibt einen umfassenden und detaillierten Tätigkeitsbericht, beginnend mit der Darstellung der allgemeinen Tätigkeiten eines Jugendbeauftragten, ab. Ansonsten gibt er folgende Daten bekannt:

- In Zell gibt es 300 Jugendliche.
- In der Kindertagesstätte werden 57 Kinder betreut. Das ist praktisch eine Überbuchung. Die gute Betreuung ist gewährleistet und wird auch durch die auswärtigen Kinder bestätigt. Im Jahre 2016 sind es 10 Kinder gewesen.
- In der Grundschule sind derzeit 48 Kinder. Die Mittelschüler müssen nach Münchberg-Poppenreuth.
- Die verlängerte Mittagsbetreuung durch die VHS Hof wird gut genutzt. Der Kostenbeitrag der Gemeinde für die

hervorragende pädagogische Betreuung beläuft sich hier auf 25.000 Euro.

- In Zell gibt es gute Freizeitmöglichkeiten, angeführt vom Freibad, dem Lehrschwimmbecken und der Freizeitanlage am TSV-Platz.

- Die Kinderspielplätze sind mit erheblichem finanziellem Aufwand erneuert worden. Als Spielplatzbeauftragter wurde Martin Hager eingesetzt.

- Nach der Sozialraumanalyse des Jahres 2016 liegt Zell unter dem Durchschnitt, d.h., es besteht kein Maßnahmenbedarf, z.B. hinsichtlich der Drogenproblematik. Für den Familienbereich ist die nötige Betreuung gewährleistet. Die Arbeitslosigkeit ist unterdurchschnittlich. Für die Gemeinde besteht derzeit kein Handlungsbedarf.

Im Frühjahr 2016 habe er wegen eines Freizeitwegweisers die Zeller Vereine angeschrieben, jedoch nur 4 Rückantworten erhalten. Ein Wegweiser mache so keinen Sinn. Von den 34 Vereinen seien 10 beim Kreisjugendring gemeldet, dies habe Bedeutung auch für Fördergelder usw. In Zell gebe es ein sehr aktives Vereinsleben. Beispielhaft nennt er den TSV Zell, die Laienspielgruppe, die DLRG, die Feuerwehr, die Landjugend, den Freibadförderverein sowie die Kirche. Auch auswärtige Vereine, z.B. der SC Gefrees, seien aktiv. Eine pädagogische kommunale Unterstützung sei daher nicht nötig.

1. Bürgermeister Penzel bedankt sich beim Jugendbeauftragten für dessen Bericht. Gemeinderat Fuchs sieht in ihm ein Bindeglied zur Gemeinde. Ihn interessiere, ob die Jugend Fragen an die Gemeinde habe, z.B. bezüglich des Bades, der Busverbindungen oder der Internetnutzung. Jugendbeauftragter Sebastian Tröger meint, dass die Funktion als Bindeglied schwierig sei. Ein Versuch mit einer Jungbürgerversammlung sei unternommen worden. Ein Jugendparlament sei aber für Zell keine Option. Gemeinderat Bergmann interessiert, ob Kontakt mit den Jugendbeauftragten der Nachbarkommunen bestehe. Sebastian Tröger bejaht dies unter Verweis auf die Treffen beim Landratsamt Hof, die zweimal jährlich stattfinden. Weiter interessiert Gemeinderat Bergmann, ob er mit den Vereinen in Kontakt sei. Auch hier fällt die Antwort von Jugendbeauftragtem Tröger positiv aus. Wenn Fragen bestehen, gebe er entsprechende Auskünfte.

Punkt 3:

Ausschreibung zur Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Zell im Fichtelgebirge stimmt der Absetzung des Tagesordnungspunktes 3 zu. Eine Sonder-sitzung findet Anfang Februar 2018 statt.

Abstimmung: 8 : 7

Punkt 4:

Jahresrechnung 2017;

a) Bildung von Haushaltsresten

b) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Beschlüsse:

a) Zur Erstellung der Jahresrechnung 2017 werden die in der Anlage 1 bezeichneten Haushaltsreste gebildet. Die Anlage 1 wird Bestandteil der Niederschrift.

Abstimmung: 15 : 0

b) Die im Jahre 2017 angefallenen erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach der Anlage 2 werden genehmigt. Die Anlage 2 wird Bestandteil der Niederschrift.
Abstimmung: 15 : 0

Punkt 5:

Haushaltskonsolidierungskonzept;

a) Umsetzung 2017

b) Fortschreibung 2018

Beschlüsse:

a) Der Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2017 entsprechend der Anlage 1 wird zugestimmt. Die Anlage 1 wird Bestandteil der Niederschrift.

Abstimmung: 15 : 0

b) Der Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2018 entsprechend der Anlage 2 wird zugestimmt. Die Anlage 2 wird Bestandteil der Niederschrift.

Abstimmung: 15 : 0

Punkt 6:

Stabilisierungshilfe 2017;

Erfüllung des Verwendungszweckes

Beschlüsse:

Die Stabilisierungshilfe 2017 in Höhe von 850.000 Euro wird wie folgt verwendet:

a) Zur außerordentlichen Tilgung des Darlehens bei der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank mit 678.346,39 Euro.

b) Für dringende investive Bedarfe die Restsumme in Höhe von 171.653,61 Euro entsprechend des Aktenvermerks vom 11.01.2018.

Abstimmung: 15 : 0

Punkt 7:

Sachstandsbericht zum Wiesenfest 2018

Zuletzt wurde in der nichtöffentlichen Sitzung des Markt-gemeinderates vom 27.10.2017 unter Punkt 2 über den Sachstand zum Zeller Wiesenfest 2018 berichtet und erfolgten mehrere Vergaben und daraufhin entsprechende Vertragsabschlüsse.

Bei der Bewirtschaftung erfolgte die Vergabe für den Ausschank an die Feuerwehr Zell im Fichtelgebirge, für den Weizenstand an den DLRG OV Zell und für den Barbetrieb an den FC Zell. Der BRK Förderverein Bereitschaft Stamm-bach/Zell stellt die Los-Bude.

Hinsichtlich der Musik konnte für den Sonntag, 15.07.2018, für die Zeit von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr eine Kapelle (5 – 6 Personen) aus Nordhalben (Michael Wunder) verpflichtet werden. Noch offen ist hier die Zeit bis 23.00 Uhr. Hier sollte nur eine Beschallung durch einen DJ erfolgen.

Verhandlungen laufen auch noch bezüglich der Veranstaltungstechnik für die Bands am Freitag und Samstag.

Die Getränke sollen wieder über die Kulmbacher Brauerei bezogen werden, ein entsprechendes Angebot liegt jedoch noch nicht vor.

Vorgesehen ist für März 2018 ein erstes Gespräch mit den Bewirtschaftern und sonstigen Fieranten. Dabei soll auch über das Bedienpersonal gesprochen werden.

Für den Ordnungsdienst und die Betreuung der Toiletten werden zu gegebener Zeit Angebote eingeholt.

Punkt 8:

Bekanntgaben und Anfragen

a) Das Landratsamt Hof hat mit Schreiben vom 20.12.2017 die Stellungnahme der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle vom 18.12.2017 zum Haushalt 2018 des Marktes Zell im Fichtelgebirge übersandt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile und kann nunmehr somit amtlich bekannt gemacht werden.

Die Stellungnahme der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle weist auf die Problematik um das Freibad hin. Im Ergebnis wird dem Markt die dauernde Leistungsfähigkeit erstmals wieder bescheinigt.

Gemeinderat Bloß fragt wegen der Freibadproblematik nach. Schriftführer Kreil antwortet unter Verweis auf die jährlich anfallenden Defizite der kostenrechnenden Einrichtung.

b) Der Regionale Planungsverband Oberfranken – Ost hat mit Schreiben vom 08.01.2018 auf die beabsichtigte Änderung des Regionalplans Oberfranken-Ost mit der Fortschreibung der Kapitel B VI „Bildungs- und Erziehungswesen, kulturelle Angelegenheiten“ und B VIII „Sozial- und Gesundheitswesen“ als zusammen gefasstes Kapitel B VI „Soziale und Kulturelle Infrastruktur“ hingewiesen und bittet um Anregungen bis zum 28. Februar 2018. Die Fraktionen haben Ablichtungen des Schreibens erhalten. Die Änderung des Regionalplanes ist Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung am 23.02.2018.

c) Die Telekom Deutschland GmbH wurde mit Mail vom 15.12.2017 um Auskunft über den Fortgang des Breitbandausbaus in Zell im Fichtelgebirge gebeten. Nach der Antwortmail vom 22.12.2017 sollen die Bauarbeiten im 1. Quartal 2018 fertig gestellt werden. Die komplette Inbetriebnahme und Buchbarkeit von Kunden wird erst im 2. Quartal 2018 als realistisch angesehen.

d) Über das Wasserwirtschaftsamt Hof läuft nach wie vor das Projekt „Strukturanpassung Abwasserverband Saale“. Derzeit läuft hier die Untersuchung „Standortbestimmung und Identifikation von Synergiepotentialen durch Benchmarking“ mit einem entsprechenden Synergiebericht. Seitens des Marktes Zell im Fichtelgebirge konnten die Daten zu den 264 Fragen zeitgerecht geliefert werden. Bis zum 31.03.2018 soll die Untersuchung und Berichterstellung abgeschlossen sein. Danach findet eine gemeinsame Abschlussitzung statt.

e) Der Markt Zell im Fichtelgebirge hat im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern die Projekte „Marktplatz 3“ und „Marktplatz 11“ angemeldet und Förderanträge im August 2017 eingereicht. Eine Entscheidung darüber liegt noch nicht vor. Zu den Fördervoraussetzungen wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Baumaßnahmen der Revitalisierung innerörtlicher Leerstände durch Modernisierung, Instandsetzung oder Umbau dienen sollen. Ein Neubau ist nicht förderfähig.

f) Bayerisches Wirtschaftsministerium – Stadtmarketingpreis 2018 – Bewerbungsschluss 28.02.2018.

g) Versicherungskammer Stiftung – Verkehrssicherheitspreis 2018 – Bewerbungsschluss 09.04.2018.

h) Gemeinderat Fraunholz bemerkt, dass die Straßenausbaubeitragsatzung gekippt sei. Seitens der Verwaltung seien für die Maßnahme „Ausbau der Fritz-Müller-Straße und der Schulstraße“ noch keine Bescheide versandt worden. Es sei eine Entlastung der Bürger zu erwarten. Ge-

meinderat Bloß verweist diesbezüglich auf den Antrag der SPD-Fraktion zur Aussetzung der Straßenausbaubeitragsatzung aus Gründen der Rechtssicherheit. Der Antrag solle in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden. 1. Bürgermeister Penzel sichert dies zu.

i) Gemeinderat Sebastian Tröger erwartet für die Zukunft keine weiteren Stabilisierungshilfen mehr und sieht dies auch mit einem weinenden Auge im Hinblick auf die künftigen Förderhöhen bzw. Sondermittel.

j) Gemeinderat Bergmann führt aus, dass die derzeit laufenden Straßenausbaumaßnahmen im Jahre 2018 fertig gestellt werden. Es müsste über die nächsten Straßen nachgedacht werden. Er nennt dazu die Haidbergstraße, die Bahnhofstraße und den Hinteren Steinbühl. Die Planungen dafür müssten zeitnah angegangen werden. 1. Bürgermeister Penzel meint, dass auch Sanierungen von Gemeindeverbindungsstraßen zu berücksichtigen seien.

Gemeinderat Dieter Tröger verlässt die Sitzung.

Bekanntmachung

H a u s h a l t s s a t z u n g

des Marktes Zell im Fichtelgebirge (Landkreis Hof) für das Haushaltsjahr 2 0 1 8

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Zell im Fichtelgebirge folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das **Haushaltsjahr 2018** wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

- in den Einnahmen und Ausgaben mit **3.587.516 EURO**

und im **Vermögenshaushalt**

- in den Einnahmen und Ausgaben mit **2.510.231 EURO** ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke (A)

370 v.H.

b) für die Grundstücke (B)

370 v.H.

2. Gewerbesteuer

330 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **590.000 EURO** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft.

Zell im Fichtelgebirge, 28. Dezember 2017
Markt Zell im Fichtelgebirge

Penzel
1. Bürgermeister

Die Haushaltssatzung 2018 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Gemäß Art. 65 Abs. 3 GO liegt der Haushaltsplan eine Woche lang nach seiner Bekanntmachung im Rathaus des Marktes Zell im Fichtelgebirge, Zimmer Nr. 07, öffentlich aus. Die Haushaltssatzung 2018 liegt gemäß § 4 BekV für die Dauer ihrer Gültigkeit zur Einsichtnahme bereit.

Zell im Fichtelgebirge, 28. Dezember 2017
Markt Zell im Fichtelgebirge
Penzel
1. Bürgermeister

ACHTUNG



In Großlosnitz im Container für Leichtstoff wurde die Silofolie entfernt!

BITTE derartige Materialien **NICHT** in falsche Container werfen, sondern zum Bauhof bringen!!!

Im Namen aller Bürger und der Natur – entsorgen Sie Ihren Müll nur dort, wo er hingehört!

Schöffenwahl 2019

Bekanntmachung zur Schöffenwahl 2019

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2019 – 2023 wieder die Wahl der Schöffen statt. Zur Zeit werden daher in allen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden. Es besteht die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen.

Entsprechende Vorschläge können nunmehr bis zum **10. April 2018** schriftlich beim Markt Zell im Fichtelgebirge, Bahnhofstraße 10, 95239 Zell im Fichtelgebirge oder auch persönlich im Rathaus, Einwohnermeldeamt, Zimmer 10,

Bahnhofstraße 10, 95239 Zell im Fichtelgebirge, während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag – Freitag von 08.00 Uhr - 12.30 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr), eingereicht werden.

Es werden hierzu folgende Bewerberangaben benötigt: Familienname, Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Straße, Hausnummer, Wohnort, Beruf sowie gegebenenfalls Zeiten früherer Schöffentätigkeiten. Für Fragen stehen wir persönlich oder telefonisch (09257/942-31) zur Verfügung.

Zell im Fichtelgebirge, 21.02.2018
Markt Zell im Fichtelgebirge
gez. Horst Penzel
Erster Bürgermeister

Jugendschöffenwahl 2019

Bekanntmachung zur Jugendschöffenwahl 2019

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2019 – 2023 wieder die Wahl der Jugendschöffen statt. Zur Zeit werden daher in allen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das verantwortungsvolle Amt eines Jugendschöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden. Es besteht die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Jugendschöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen.

Entsprechende Vorschläge können nunmehr bis zum **10. April 2018** schriftlich beim Markt Zell im Fichtelgebirge, Bahnhofstraße 10, 95239 Zell im Fichtelgebirge oder auch persönlich im Rathaus, Einwohnermeldeamt, Zimmer 10, Bahnhofstraße 10, 95239 Zell im Fichtelgebirge, während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag – Freitag von 08.00 Uhr - 12.30 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr), eingereicht werden.

Es werden hierzu folgende Bewerberangaben benötigt: Familienname, Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Straße, Hausnummer, Wohnort, Beruf sowie gegebenenfalls Zeiten früherer Schöffentätigkeiten.

Für Fragen stehen wir persönlich oder telefonisch (09257/942-31) zur Verfügung.

Zell im Fichtelgebirge, 21.02.2018
Markt Zell im Fichtelgebirge
gez. Horst Penzel
Erster Bürgermeister

Mikrozensus 2018 im Januar gestartet Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2018 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Im Jahr 2018 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2018 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1000 Haushalte zu befragen. Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden. Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2018 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Besuch von....



Wandergeselle André, der am Freitag, 09. Februar 2018 dem Markt Zell im Fichtelgebirge überraschend einen Besuch abstattete. Er unterhielt sich mit 2. Bürgermeister Erich Hilpert und erzählte von seiner Reise, wo er schon überall gewesen sei und dass er in jedem Ort das dortige Rathaus besucht. Am Ende sprach er noch einen geheimen Segensspruch für den Markt Zell im Fichtelgebirge und alle seine Einwohner aus. Wandergesellen legen während der Wanderung ihren Nachnamen ab. Wir wissen nur, dass er aus Minden / Westfalen kommt und gelernter Bäcker ist.

Nahversorgung ist Lebensqualität

„Wer giert – verliert!“
„Ich bin doch nicht blöd!“,
sagen viele – und picken sich nur die Rosinen aus dem Kuchen. Auch dann, wenn es um die Gemeinde geht. Solange es andere gibt, die in der Gemeinde mitarbeiten, sich in den Vereinen engagieren und die Einrichtungen in der Nähe aufrecht erhalten, ist ja auch alles paletti ...
Aber wie wird es sein, wenn wir einmal älter sind? Wenn wir nicht mehr so mobil sind oder



uns das Autofahren auf einmal zur Belastung wird?
So wie wir uns selbst verändern, wandeln sich auch unsere Ansprüche an die Nähe...
... an die regionale Nähe und an die menschliche Nähe!

Bei unserem Einsatz in der Gemeinde und unseren Einkaufsentscheidungen sollten wir heute schon berücksichtigen, wie wir morgen leben möchten. Wird es dann noch das Angebot der Nähe geben? Oder werden wir auf andere angewiesen sein?
Das Lebensnotwendige ohne Auto erreichbar in der Nähe haben – das ist echte Mobilität!

Lebensqualität heißt: Mobilität durch Nähe!

Landratsamt Hof



Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken gemeinnützige GmbH

Außensprechstunde

Das **Autismus-Kompetenzzentrum** Oberfranken bietet am **Donnerstag, 08. März 2018** eine **Außensprechstunde** im **Landratsamt Hof** an.

Beratung:

Für Menschen mit Autismus (auch ohne Diagnose), Eltern, Bezugspersonen und Fachkräfte.

Ort:

Schaumbergstraße 14, 95032 Hof
Parkplätze sind vor dem Haus vorhanden.

Sprechzeiten:

Regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat
von 9:00 – 13:00 Uhr

Termin:

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung vorab.

Kontakt:

Über Autkom Burgkunstadt
Telefon Nr.: **09572 - 609 66- 0**
Frau Stefanie Stark, Dipl. Pädagogin (Univ.) oder Herr Rudolf Donath, Dipl. Pädagoge (Univ.) vom **Autkom** Oberfranken beraten Sie gerne.
Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Volkshochschule



Telefon 09281-71450

Das Programmheft der Volkshochschule der Waldsteingemeinden Sparneck, Weißdorf und Zell im Fichtelgebirge liegt in der Gemeinde aus.

Sie können das Programmheft auch unter www.vhs-landkreis-hof.de aufrufen.

Naturpark Fichtelgebirge e.V.

Liebe Bewohner und Besucher des Fichtelgebirges,

im Naturpark Fichtelgebirge erwartet Sie ein umfassendes und abwechslungsreiches Jahresprogramm. Lassen Sie sich ein auf unsere einzigartige Kulturlandschaft, die zahlreichen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum bietet, auf ihre geologischen Besonderheiten und historischen Schätze. Sie



haben die Möglichkeit, sich hier zu erholen und auch auf Entdeckungstour zu gehen.

Mit unseren vielfältigen Angeboten möchten wir Gästen und Einheimischen den Blick öffnen für unsere Natur, Kultur und Geschichte. Viel Spaß Ihnen allen dabei!

Eine Bitte noch:

Bei Veranstaltungen mit Anmeldung bitte rechtzeitig, mindestens zwei Tage vorher, anmelden!

Grundsätzlich sollten die Teilnehmer bei Wanderungen, Führungen und Exkursionen gut zu Fuß sein, sich nicht überfordern, entsprechend der Witterung gekleidet sein und festes Schuhwerk tragen.

Dr. Karl Döhler, Landrat
und 1. Vorsitzender des
Naturparks Fichtelgebirge

So erreichen Sie uns:

Naturpark Fichtelgebirge

Geschäftsstelle: Landratsamt Wunsiedel

Jean-Paul-Str. 9; 95632 Wunsiedel

www.naturpark-fichtelgebirge.org

www.pflanze-des-monats.de

www.rotvieh-fichtelgebirge.de

www.gartenschlaefer-oberfranken.de

Geschäftsführer: Ronald Ledermüller, Telefon 09232/80-482

Gebietsbetreuung: Eckardt Kasch, Telefon 09232/80-543

info@naturpark-fichtelgebirge.org

naturpark@landkreis-wunsiedel.de

Museumspädagogik, Infostellen:

Karen Görner-Gütling, M.A. Landratsamt Bayreuth,

Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, Telefon 0921/728-370

karen.goerner-guetling@lra-bt.bayern.de

Hundesteuer

Der Markt Zell im Fichtelgebirge weist aus gegebenem Anlass darauf hin, dass nach der „Satzung über die Erhebung der Hundesteuer“ das Halten von Hunden anzeigepflichtig ist.



Auszug aus der Satzung:

§ 11

- (1) Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muss ihn unverzüglich der Gemeinde melden.
- (2) Der steuerpflichtige Hundehalter soll den Hund unverzüglich bei der Gemeinde abmelden, wenn er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, oder wenn der Halter aus der Gemeinde weggezogen ist.
- (3) Fallen die Voraussetzungen für eine Steuervergünstigung weg oder ändern sie sich, so ist das der Gemeinde unverzüglich anzuzeigen.“

Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

An-, Ab- und Ummeldungen werden im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 04 (Kasse), während der allgemeinen Geschäftsstunden entgegengenommen.

Vordrucke finden Sie auch auf unserer Homepage (www.markt-zell.de) unter Rathaus – Formulare und Anträge – Kasse – Meldung zur Hundesteuer.

Schneeräumung

Der Winter ist noch da und die Schneeräumung erfordert einen großen Einsatz unserer Kommunalarbeiter. Sie wollen und müssen für einen reibungslosen Räum- und Streudienst sorgen, damit die Straßen besonders am Morgen für alle befahrbar sind und Sie rechtzeitig an Ihre Arbeitsstelle gelangen können. Oft genug behindern aber auf der Straße abgestellte Fahrzeuge diese Arbeit.



Deshalb fordern wir alle Autobesitzer auf, sich rechtzeitig einen geeigneten Stellplatz für den Wagen zu suchen, so dass die Schneeräumung ordnungsgemäß erfolgen kann und sie nicht behindert wird.

Hecken und Sträucher

Der Markt Zell im Fichtelgebirge weist darauf hin, dass Haus- und Grundstückseigentümer verpflichtet sind, überhängende Baumteile, Sträucher und Hecken so auszuschnitten, dass weder der Straßen- noch der Fußgängerverkehr durch überhängende Äste behindert werden können. Für private Grundstückseigentümer bedeutet dies, dass Äste und Zweige in die Gehwege nicht unter einer Höhe von 2,30 m und in die Fahrbahnen von Straßen nicht unter einer Höhe von 4,00 m hereinragen dürfen. Schon mancher Verkehrsunfall ist nur dadurch entstanden, weil Verkehrszeichen durch Hecken oder Äste verdeckt waren oder Fußgänger auf die Fahrbahn ausweichen mussten, weil die Benutzung des Gehsteigs unmöglich war. Haus- und Grundstückseigentümer sollten bedenken, dass sie unter Umständen bei einem eventuellen Unfall strafrechtlich mitverantwortlich gemacht werden können.

Straßen und Wege

Schadenmeldung online

Ab und zu treten Mängel oder Schäden an den gemeindlichen Einrichtungen auf.

Dies können beispielhaft sein:

Fahrbahndecke, Radweg, Fußweg schadhaft

Gully verschmutzt oder verstopft

Kanaldeckel locker oder klappert

Beschädigung an Spielplatzeinrichtungen

Straßenbeleuchtung ausgefallen (Hausnummer angeben)

Bitte geben Sie zukünftig die Nummer der Straßentafel an!

Straßeneinsicht versperrt

Überhängende Äste oder überwachsene Hecken

Wilde Müllkippe oder Autowracks etc.

Verkehrszeichen oder Straßenschild beschädigt/fehlt

Wenn Sie einen Mangel feststellen, bitten wir Sie hier um Mitteilung, um schneller reagieren zu können. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

[Nutzen Sie unser Kontaktformular unter www.markt-zell.de. Klicken Sie Kontakt – Kontaktformular Schadensfall – bitte ausfüllen und absenden. Wir werden uns mit Ihnen in Verbindung setzen.](http://www.markt-zell.de)

Notrufnummer

Bayernwerk AG

Störungsnummer Strom: T 09 41-28 00 33 66

Störungsnummer Gas: T 09 41-28 00 33 55

Feuerwehr und Rettungsdienst

Einheitliche 112

Notrufnummer

Polizei 110

Krankentransporte 1922

ärztl. Bereitschaftsdienst 116 117

Abfallbeseitigung



Wichtige Adressen und Telefonnummern:

Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof, Kirchplatz

10, 95028 Hof, Telefon 09281 / 7259 - 0

Internet: www.azv-hof.de

Abfallberatung:

Tel. 09281 / 7259 – 95

Umbestellung Müllbehälter:

Landkreis Hof: 09281 / 57 – 499

Wertstoffmobil:

Das Wertstoffmobil kommt an folgenden Tagen jeweils freitags von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr nach Zell im Fichtelgebirge, Standort Bauhof Winholzstraße:

Freitag, 09.03.2018 und

Donnerstag, 22.03.2018

Wichtiger Hinweis:

Das Abfuhrunternehmen Böhme ist bemüht, die aufgestellten Sammelcontainer (**Wertstoffinseln**) regelmäßig zu entleeren. Sollte es dennoch vorkommen, dass sie einen überfüllten Container bemerken, so **rufen Sie bitte** bei der **Fa. Böhme GmbH (kostenlose Hotline 08002634632)** an.

Weitere Informationen

im Abfallkalender, Landkreis Hof. Sollten Sie keinen Abfallkalender erhalten haben, beim Markt Zell im Fichtelgebirge im Einwohneramt liegen sie aus und können kostenlos mitgenommen werden. **Weitere umfangreiche Informationen finden Sie auch unter www.azv-hof.de.**

Öffentliche Wertstoff-Container sind aufgestellt:

Zell im Fichtelgebirge:

Am Alten Bahnhof, Humboldtstraße, Seniorenhaus

Friedmannsdorf:

Feuerwehrgerätehaus

Grossenau:

Kriegerdenkmal

Mödlenreuth:

Milchhäuschen

Großlosnitz:

Nähe Feuerwehrhaus

Wertstoffhof Münchberg

Öffnungszeiten:

Do: 14:00 – 18:00 Uhr

Fr: 09:00 – 12:30 Uhr u. 13:30 Uhr - 17:00 Uhr

Sa: 08:00 – 12:00 Uhr

Das Angebot gilt für alle Landkreisbürger. Auch Bürger aus Sparneck, Zell im Fichtelgebirge, Weißdorf, Ahornberg, Stammbach, Helmbrechts etc. können ihre Wertstoffe zu den Zeiten am Wertstoffhof Münchberg anliefern.

Was abgegeben werden kann und weitere Informationen finden sich im Internet unter www.azv-hof.de. Auskunft erteilt ferner die Abfallberatung des AZV unter Tel. 09281/7259-95.

Freiwillige Feuerwehren



Feuerwehr Zell im Fichtelgebirge

02.03.2018 P 18:00 Uhr

Fahrzeug- und Geräteüberprüfung (Gerätewarte)

09.03.2018 U 19:30 Uhr

(WS 2017/2018) Alternativ angetriebene Fahrzeuge (Ch. Grimm)

25.03.2018 P 08:30 Uhr

Knotenkunde, GS Absturzsicherung/ GS Auf- und Abseilgerät (Kdt.)

Feuerwehr Friedmannsdorf

09.03.2018 U 19:00 Uhr

(WS 2017/2018) Alternativ angetriebene Fahrzeuge – Schulungsraum FF Zell (Ch. Grimm)

25.03.2018 P 09:00

Gerätschaften auswintern / UVV / Hydranten prüfen / Funkübung (Kdt./Stellv.)

Feuerwehr Walpenreuth

09.03.2018 U 19:00 Uhr

(WS 2017/2018) Alternativ angetriebene Fahrzeuge – Schulungsraum FF Zell (Ch. Grimm)

Feuerwehr Kleinlosnitz

09.03.2018 U 19:00 Uhr

(WS 2017/2018) Alternativ angetriebene Fahrzeuge – Schulungsraum FF Zell (Ch. Grimm)

Feuerwehr Grossenau

09.03.2018 U 19:00 Uhr

(WS 2017/2018) Alternativ angetriebene Fahrzeuge – Schulungsraum FF Zell (Ch. Grimm)



Schauen Sie bei uns mal rein:

www.ff-markt-zell.de

e-mail:

feuerwehr@ff-markt-zell.de

BRK Bereitschaft Zell

BRK Bereitschaft Stammbach / Zell mit Jugend

Bereitschaftsleiterin:

Miriam Bauer, 0152 – 53591002

Jeden Samstag (außer Feiertag): ab 17:00 Uhr Unterricht im BRK-Heim Zell



BRK –Bereitschaft Stammbach/Zell

Kleiderkammer –Flohmarkt

Fritz-Müller Str. 4a,
95239 Zell im Fichtelgebirge

Die Kleiderkammer der BRK-Bereitschaft Stammbach/Zell ist jeden Samstag von 17-18 Uhr außer Feiertag geöffnet.

Bei Fragen 0152-53591002 Fam. Bauer
oder 09257-965888 Fam. Wevelsiep

Kleider und Sachspenden, Bettwäsche, Vorhänge, Plüschtiere, Spielwaren werden gerne entgegengenommen.

Es besteht außerdem die Möglichkeit die Altkleidersäcke im Container am

“alten Bahnhof“ zu deponieren- oder in den beiden Containern vor dem BRK Heim-neben Schul-Pausenhof.

Danke, dass Sie uns unterstützen!

Die Bereitschaftsleitung

Bayerisches Rotes Kreuz

GEMEINSAM GEGEN GLEICHGÜLTIGKEIT



Wir suchen ...

SIE in Teilzeit, gerne auch in Vollzeit!

Sie haben eine medizinische Ausbildung und Lust, uns bei unseren Blutspendeterminen im Bereich der Venenpunktion zu unterstützen?

In Bayreuth und Umgebung finden täglich Blutspendetermine statt, die sicher ganz in Ihrer Nähe liegen und gut zu erreichen sind.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Sie haben noch weitere Fragen?

Diese beantwortet Ihnen Frau Finzer gerne unter 089 / 5399 4552

Weitere Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie auch unter <https://www.blutspendedienst.com/karriere>

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes gemeinnützige GmbH
Abteilung Personalservice, Herzog-Heinrich-Str. 2, 80336 München

Kirchliche Nachrichten

EVANG. LUTH. Kirchengemeinde ZELL

Gottesdienste:

Sonntag, 04.03.2018

9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit Saft

(PfarrerIn Rauh)

Sonntag, 11.03.2018

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (PfarrerIn Rauh)

Sonntag, 18.03.2018

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Böhm)

Sonntag, 25.03.2018

9.30 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn Rauh)

Kirchenkaffee

Passionsgottesdienste in der Karwoche:

Montag, 26.03.2018, 19.30 Uhr

Dienstag, 27.03.2018, 19.30 Uhr

Mittwoch, 28.03.2018, 19.30 Uhr

Gründonnerstag, 29.03.2018

19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

(PfarrerIn Rauh)

Karfreitag, 30.03.2018

9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

(PfarrerIn Rauh)

14.30 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu

(PfarrerIn Rauh)

Ostersonntag, 01.04.2018

5.30 Uhr Feier der Osternacht mit Hl. Abendmahl, anschließend gemeinsames Osterfrühstück

im Evang. Gemeindehaus

9.30 Uhr Festgottesdienst

mit Kirchenchor und Posaunenchor

(PfarrerIn Rauh)

Ostermontag, 02.04.2018

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl

(Pfarrer Scheirich)

Gottesdienst im Seniorenhaus Zell:

Mittwoch, 07.03.2018 : 10.30 Uhr

Ökumenischer Weltgebetstag:

Freitag, 02.03.2018

19.30 Uhr Evang. Kirche Weißdorf

Seniorenachmittag:

Donnerstag, 15.03.2018

14.00 Uhr Evang. Gemeindehaus

„Kreativer Osterschmuck“

Anleitung: Frau Purrer und Frau Henschel

Jugendgruppe „Basecamp“:

(für Jugendliche ab 16 Jahren)

montags um 18.30 Uhr

im Evang. Gemeindehaus



Bibelgesprächskreis:

Donnerstag, 01.03.2018

19.30 Uhr Evang. Gemeindehaus

Donnerstag, 08.03.2018

19.30 Uhr Evang. Gemeindehaus

Donnerstag, 22.03.2018

19.30 Uhr Evang. Gemeindehaus

Chöre:

Dienstag, jeweils 20.15 Uhr

Kirchenchor im Evang. Gemeindehaus

Mittwoch, jeweils 18.00 Uhr

Posaunenchor im Evang. Gemeindehaus

Mittwoch, jeweils 20.00 Uhr

Gospelchor im Evang. Gemeindehaus

Präparandentag:

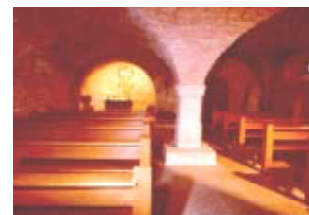
Samstag, 10.03.2018 : 9.00 Uhr

im Evang. Gemeindehaus Zell

KATH. KURATIE

Weißdorf, Sparneck, Zell

Gottesdienste und Veranstaltungen der katholischen Kirchengemeinden Sparneck-Weißdorf-Zell für März 2018



01.03.18

19.30 Uhr Treffen der Teilnehmer an den Alltagsexerzitien im kath. Pfarrheim Sparneck

02.03.18

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der evang. Kirche Weißdorf

03.03.18

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Sparneck – der Kirchenbus fährt in beide Richtungen

05.03.18

15.30 Uhr Seniorengymnastik in der Schulturnhalle Sparneck

06.03.18

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Zell, St. Heinrich – der Kirchenbus fährt nach Vereinbarung mit H. Häußinger

08.03.18

19.30 Uhr Treffen der Teilnehmer an den Alltagsexerzitien im kath. Pfarrheim Sparneck

09.03.18

20.00 Uhr Erwachsenenbildungsveranstaltung im kath. Pfarrheim Sparneck zur “Situation von Geschwistern psychisch Erkrankter” – Ref. Gertraud Fischer, Schödlas, in Kooperation mit der VHS Sparneck

10.03.18

18.00 Uhr Wortgottesfeier in Sparneck – der Kirchenbus fährt in beide Richtungen

13.03.18

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Zell, St. Heinrich – der Kirchenbus fährt nach Vereinbarung mit H. Häußinger

15.03.18

19.30 Uhr Treffen der Teilnehmer an den Alltagsexerzitien im kath. Pfarrheim Sparneck

17.03.18

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Sparneck mit der Kolpings-



Montag, 12.03.2018 Kinoabend

(Näheres wird noch bekannt gegeben)

familie Münchberg – der Kirchenbus fährt in beide Richtungen

20.03.18

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Zell, St. Heinrich – der Kirchenbus fährt nach Vereinbarung mit H. Häußinger

21.03.18

14.30 Uhr Fastenandacht zum Seniorennachmittag – anssl. gemütl. Beisammensein bei Kaffee und Kuchen – danach Vortrag von Dr. Klaus Tinter, Bad Steben “Cholesterin - Gefahr für die Gesundheit?” in Kooperation mit der VHS Sparneck – der Kirchenbus fährt in beide Richtungen

22.03.18

19.30 Uhr Abschlussabend für die Teilnehmer der Alltags-exerzitien im kath. Pfarrheim Sparneck

24.03.18

18.00 Uhr Eucharistiefeier als Vorabendmesse mit Palmweihe und Prozession in Sparneck – der Kirchenbus fährt in beide Richtungen

25.03.18

19.00 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg von der kath. zur evang. Kirche in Sparneck - eingeladen sind alle Pfarrmitglieder und Jugendliche aus dem gesamten Seelsorgebereich

27.03.18

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Zell, St. Heinrich – der Kirchenbus fährt nach Vereinbarung mit H. Häußinger

29.03.18

19.00 Uhr Gründonnerstag – Messe vom letzten Abendmahl in der kath. Kirche in Münchberg anssl. Ölbergandacht, Beichtgelegenheit und stille Anbetung

30.03.18

9.00 Uhr Karfreitag – Kreuzweg in Sparneck

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi – stille Anbetung am hl. Grab bis 18.00 Uhr

31.03.18

21.00 Uhr Karsamstag – Auferstehungsfeier in Sparneck - der Kirchenbus fährt in beide Richtungen

Vereinsnachrichten und -veranstaltungen

Einladung an alle Vereine

Wenn es um Veranstaltungen geht, stehen immer der Jugendschutz und die Sicherheit im Raum. Bei Fragen oder Problemen diesbezüglich lädt das Landratsamt Hof mit Kooperation der Polizei zu einer Informationsveranstaltung ein.

Diese findet statt am

14. März 2018 von 19 – 21 Uhr im Jugendtreff im Bürgerzentrum Münchberg
Bürgermeister-Specht-Platz 3
95213 Münchberg

Für große Feste wird im Vorfeld ein Gespräch zwischen Veranstalter, Gemeinde, Polizei und Jugendamt geführt, aber auch kleine und mittlere Veranstaltungen werden vor jugendschutzrelevante Aufgaben gestellt.

Wer Interesse an diesem Infoabend hat, bitte vorher anmelden unter petra.schultz@landkreis-hof.de oder der Telefonnr.: 09281/57-434.

Veranstaltungen im März

01.03.2018: DLRG Zell

20:00 Uhr Monatsversammlung im Schützenhof

02.03.2018: DLRG Zell

19:00 Uhr Jahreshauptversammlung im Schützenhof

02.03.2018: Evang. Kirchengemeinde Zell

19:30 Uhr Ökum. Weltgebetstag in Weißdorf

03.03.2018: Fußballclub Zell

19:00 Uhr Historischer Abend im FC-Heim

05.03.2018: Reservistenkameradschaft Kleinlosnitz

20:00 Uhr Monatsversammlung im Schützenhof

12.03.2018: Evang. Kirchengemeinde Zell

19:00 Uhr Frauenauszeit, Kinoabend

14.03.2018: Fußballclub Zell

16:00 Uhr Stammtisch im FC-Heim

15.03.2018: Evang. Kirchengemeinde Zell

14:00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus

17.03.2018: Freiwillige Feuerwehr Walpenreuth

19:30 Uhr Goarstog im Gasthaus Waldfrieden

21.03.2018: DLRG Zell

17:30 Uhr Ostereiertauen im Hallenbad

23.03.2018: Hollerstaudn Gartenverein Zell

19:00 Uhr Feierliche Jahreshauptversammlung zum

20. Gründungstag unseres Vereins im FC-Heim

25.03.2018: Kaninchenzuchtverein Zell

15:00 Uhr Ostereiersuchen im Hasengarten



Samstag, 3. März 2018
19 Uhr im FC-Heim!

1946
F.C.
ZELL

FC Zell stellt Spielstärke unter Beweis
Bezirksliga
FC Zell sch...
"Mundwerkweltmeister" a Spitze
FC Zell übernimmt Be...
FC Zell gelang nahezu perfekte...
Hollerstaudn Gartenverein Zell
1977 war es soweit. Der FC Zell stieg nach langen Bemühungen erstmals in die Bezirksliga auf und machte seinen Heimatort weit über dessen Grenzen bekannt. Es folgten einmalige Höhen und Tiefen über die man auch heutzutage noch spricht. Auf Leinwand präsentiert der FC Zell detailliert diese aufregende Zeit und freut sich auf Euren Besuch!

HISTORISCHER ABEND
- DER FC ZELL IN DER BEZIRKSLIGA -

1946
F.C.
ZELL

Samstag, 3. März 2018
19 Uhr im FC-Heim!

Jagdgenossenschaft Walpenreuth-Grossenau

Einladung
zur nichtöffentlichen
Jahreshauptversammlung
am Samstag, 10.03.2018 um 19:30 Uhr
Kaffee Waldfrieden, Walpenreuth.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Verlesen des Protokolls der letzten Hauptversammlung
- 3.) Kassenbericht
- 4.) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
- 5.) Bericht des Vorstandes
- 6.) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns
- 7.) Wünsche und Anträge.

Jagdvorsteher
Kellerer

(am 13. Mai 2018 von 15 – 18 Uhr
Jagdgelddauszahlung Kaffee Waldfrieden)

Jagdgenossenschaft Zell

Einladung
zur
nichtöffentlichen
Jahreshauptversammlung
am Freitag,
16.03.2018 um 19:30 Uhr
im
„Gasthof Rotes Roß“
Zell im Fichtelgebirge

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Rechenschaftsbericht des 1. Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfung und Entlastung der Vorstandschaft
6. Bericht des Jagdpächters
7. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns
8. Anträge und Wünsche

Jagdvorsteher

Kaninchenzuchtverein Zell e. V.



Am 25. März 2018
geht's wieder in den Hasengarten zum
Ostereiersuchen!!!

Ab 15 Uhr geht es los...
Wir wünschen Euch viel Spaß!

Auf Euer Kommen freut
sich die Vorstandschaft



Nachruf

Geflügelzuchtverein **Zell e. V.**



Wir trauern um unser langjähriges Ehrenmitglied
und Schriftführer

Helmut Peter

Danke für die vielen Jahre, in denen Du unserem
Verein
die Treue gehalten hast.
Wir werden Dir stets ein ehrendes Gedenken
bewahren.

Die Vorstandschaft

Redaktioneller Hinweis

Annahmeschluss für die April-Ausgabe:

15.03.2018

Hinweis:

Die Annahme für gewerbliche Anzeigen
erfolgt durch

Fa. Grafik+Druck unglaub.zell

Vorderer Steinbühl 24,
95239 Zell im Fichtelgebirge.

Bitte geben Sie dort Ihre Anzeigen ab.